

T o n

Mikrofonverstärker für HS 60

F 704.0/2

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwicklungsbetrieb

Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt 1199 Berlin

1.2. Herstellerbetrieb

Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt

Außenstelle Leipzig

HS 60: VEB Gerätewerk Leipzig

2. Kenndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Der Mikrofonverstärker F 704.0/2 kommt in Verbindung mit dem Handapparat F 707 zum Einsatz. Er kann aber auch als unabhängiger Verstärker, z. B. für Kommando zwecke, benutzt werden.

2.3. Elektrische Daten

Stromversorgung

$$U_B = 12 \text{ V}, 24 \text{ V}, 60 \text{ V}$$

Betriebsstrom

$$I_B < 5 \text{ mA}$$

Übertragungsbereich

$$f = 0,3 \dots 3,4 \text{ kHz}$$

Verstärkung 1

$$V_1 \geq 40 \text{ dB}$$

Verstärkung 2

$$V_2 \geq 45 \text{ dB}$$

Verstärkung 3

$$V_3 \leq 30 \text{ dB}$$

überbrückbare Leitungsdämpfung

$$a \approx 40 \text{ dB}$$

Klirrfaktor

$$k \leq 5 \%$$

2.4. Aufnahme rahmen

112.64/2 ... 24 (Tischeinbau) oder
112.21 (Gestelleinbau)

In den Aufnahme rahmen wird der Kartenbau stein so eingesetzt, daß die Bestückungs seite entweder nach rechts oder nach hinten zeigt.

2.5. Maßangaben

Kartenbaustein entsprechend Werkstandard RFZ 507 23 Bl. 6

Abmessungen 95 mm x 110 mm

max. Höhe der Bauelemente 30 mm

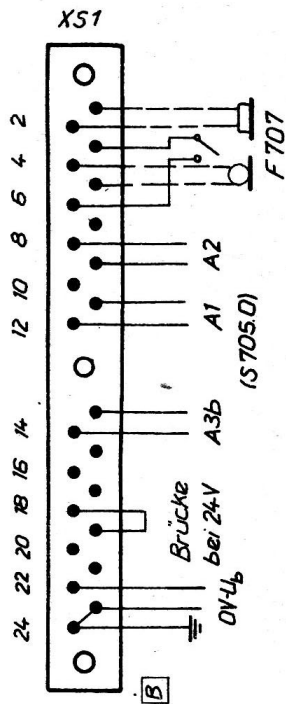
Aufreihabstand 40 mm

2.6. Masse 110 g

2.7. Zeichnungssatz 127.22/2

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Zeibina-Buchsenleiste am Aufnahmerahmen (auf die Lötösen gesehen)



Bei $U_B = 12\text{ V}$ Brücke zwischen 18-17

$U_B = 24\text{ V}$ Brücke zwischen 18-19

$U_B = 60\text{ V}$ Brücke zwischen 18-20

An der Steckerleiste des Gerätes sind Kontakt 3 mit Kontakt 23 sowie Kontakt 8 und 10 mit Kontakt 11 und Kontakt 18 mit Kontakt 22 gebrückt.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen

